



AUF DEN PUNKT GEBRACHT

KURZ- UND PROSAGEDICHTE ZUR TEILNAHME AM PUBLIKUMSPREIS DES WIENER WERKSTATTPREISES 24/25 MIT DEM THEMA WECHSELSPIEL



Die Rahmenhandlung

deine Augen

Blicke
hinter dem
Fenster

für einen
kurzen
Moment

allein
das verwehte
Gesicht

wenn ich spräche

Verzerrte Wege

flüchtig

um sich

kurz

zu halten

verlierst du

ein Wort

nach dem

anderen

&

schweigst

dich am

Ende aus

Grenzkontakte

sprachwirr
wirfst
du mich
an den Rand
des Vergessens

wo meine
Worte
hinter Grenzen
verblassen

fehlen mir
Bilder um etwas
schöner zu
reden

als wäre
jetzt Sommer

und die Äpfel
am Baum
reif für die Lese

Stille in mein Herz hinein

die Nacht schlägt
ihren Atem

wund
ins Kissen

der Bildabfolge
& Erinnerung

die spürbar
flüchtig ist & Raum
für vieles

aus lauter *Stille*
in mein Herz hinein

*Zitat aus dem Song „**Angst**“ von Betterov

Jemand erzählte mir

selbst mit Farben
kann man jemanden
erschlagen

mit Schwarz
blind und rot vor
Wut

bis alle Wände
weiß erscheinen...

die letzte Hoffnung
bleibt ein Flecken Blau

Zwischenscheinen

das Bild
deiner Augen
habe ich
zu Ende
gedacht

einen
Augenblick später
als ich Halt
darin suchte

wachte
ich auf und
fand mich
danach

in deiner
Nähe egal
wo ich suchte

Im Farbverlauf angekommen

hinter der Farbe
schrillt fassungslos
Licht

aus dem Satz
der Minuten die
sich an Formen
festhalten

als wäre dein Rot
eine Blume
die schmeckt

und der Blauton
dahinter

ein Gefühl ohne Worte

Aufbruch ins Uferlose

Aufbruch ins
Uferlose
deiner

Gedanken
die kreisen ums
Gestern

und häuten
sich morgen

sodass sie weich
von der Decke
fallen

wie Lichtsignale
aus Staub

quer durch die Lampe

Liebe in Frieden

Liebe in Frieden

stand auf dem
Zettel

der sorgsam
an die

Kühlschrankwand

gepinnt
den leeren

Inhalt offenbarte...

dein stilles Gesicht

am Rand
des Vergessens

eine Blume
im Schnee

von der
die Erinnerung
tropft

bis die Zeit
hinter
unsichtbaren
Fäden
verendet

und der
Augenblick
wartet

dass mein
Schweigen ankommt